

WALTERSHOFEN Stadt Freiburg



MITTEILUNGSBLATT DER ORTSCHAFT



Mittwoch, den 23. Mai 2012

Nummer 21

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Ortsvorsteher Glöckler, für den Inseratenteil: A. Stähle, Stockach.
Druck und Verlag: Primo-Verlagsdruck A. Stähle, Postf. 1254, 78329 Stockach, Telefon 07771/9317-11, Telefax 07771/9317-40,
E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de



Mitteilungen der Ortsverwaltung

Ortsverwaltung Waltershofen

Schulhalde 12
Telefon **9443-0**
Telefax **9443-24**
E-Mail **ov-waltershofen@stadt.freiburg.de**
Internet **www.freiburg.de**

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch zusätzlich 13:30 – 18:00 Uhr
Vorsprachen sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils ab 15:30 Uhr nach vorheriger Vereinbarung sowie nach Vereinbarung auch zu anderen Terminen.

Informationen aus der Ortschaftsratsitzung vom 15.05.2012

Sachstandsbericht zum kommunalen Artenschutzkonzept am Tuniberg

In der Sitzung stellte Evamarie Essig vom städtischen Umweltschutzamt den Sachstandsbericht zum Artenschutzkonzept der Stadt Freiburg vor. Wie sie berichtete, kommt dem Tuniberg innerhalb des Stadtkreises eine herausragende Bedeutung für die biologische Vielfalt zu, da hier eine große Zahl von wertgebenden Tierarten, insbesondere Reptilien, Amphibien und Insekten, wie z. B. der Laubfrosch, die westliche Smaragdeidechse oder bestimmte Wildbienenarten, vorkommen. Für das Jahr 2012 ist unter anderem geplant, in den Rückhaltebecken einen Amphibienschutzverbund zu entwickeln und durchzuführen. Zudem sollen weitere Biotopverbund- und -verbesserungsmaßnahmen im Bereich des Tuniberg vermehrt umgesetzt werden. Für gezielte zukünftige Maßnahmen auf der Grundlage dieses Projektes auf Gemarkung Waltershofen wird der Ortschaftsrat gesondert informiert.

Weitere Windkraftstandorte auf städtischer Gemarkung sollen ausgewiesen werden – Prüfung, ob Tuniberg hierfür infrage kommt, erfolgt nur mit Zustimmung der Ortschaftsräte und Abstimmung der Nachbargemeinden

Rolf Bertram vom Stadtplanungsamt stellte im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung die Überlegungen der Stadt zum Ausbau der Windkraft auf städtischer Gemarkung vor. Durch die Änderung des Landesplanungsgesetzes durch die neue Landesregierung ist es für alle Gemeinden erforderlich, entsprechende Planungen vorzunehmen, falls eine aktive Steuerung der Windenergienutzung erfolgen soll, da andernfalls durch die sogenannte Privilegierung der Windkraftanlagen diese laut Baugesetzbuch im unbeplanten Außenbereich grundsätzlich überall zugelassen

werden müssten. Aus diesem Grund soll nun der Flächennutzungsplan geändert werden mit dem Ziel, verbindliche Konzentrationszonen für Windkraftanlagen festzulegen, wodurch diese gleichzeitig an anderen Stellen ausgeschlossen werden. Nach den Windpotenzialkarten und den Referenzertragskarten des Landesamtes für Umwelt, Messungen und Naturschutz wären unter anderem auch am Tuniberg Windenergieanlagen wirtschaftlich zu betreiben. Ob diese Flächen im weiteren Verfahren zur Flächennutzungsplanänderung näher untersucht werden, hängt in erster Linie von den Ortschaftsratsgremien ab. Herr Bertram stellte klar heraus, dass gegen den Willen des Ortschaftsrates keine entsprechende Planungen auf Waltershofer Gemarkung vorgenommen würden. Ebenso wichtig ist der Stadt in diesem Zusammenhang eine interkommunale Abstimmung mit den Nachbargemeinden. Der Ortschaftsrat nahm den Entwurf der Begründung zur Flächennutzungsplanänderung zur Kenntnis und wird in einer der nächsten Sitzungen darüber befinden müssen, ob die von der Windhöflichkeit her für Windkraftanlagen geeigneten Flächen auf Waltershofer Gemarkung im weiteren Verfahren als mögliche Standorte erscheinen sollen.

Kindertagesstättenbedarfsplanung 2012/2013 für Waltershofen zugestimmt

Der Ortschaftsrat hat der Kindertagesstättenbedarfsplanung für Waltershofen zugestimmt und die bedarfsgerechte Fortschreibung befürwortet.

Entscheidung über Bauantrag vertagt

Nicht zugestimmt hat der Ortschaftsrat dem geänderten Bauantrag auf Änderung der Stellplatzanlagen und Erstellung einer Fläche für Außenbewirtung auf Flst. Nr. 248/3 und 247, Umkircher Straße 11. Vor einer entsprechenden Festlegung forderten die Ratsmitglieder eine Stellungnahme des Baurechtsamtes zu den fachlichen und rechtlichen Voraussetzungen zur An- und Abfahrbarkeit der vorgesehenen Stellplätze sowie der Praktikabilität der Absicht des Bauantragstellers, die Gaststätte entweder im Gastraum oder auf der Freifläche, nicht aber gleichzeitig beides, zu bewirten.

Neuer Planer für den Farrenstall

Vorgestellt wurde in der Sitzung, dass für den Umbau des ehemaligen Farrenstallgebäudes mit Willi Sutter aus Titisee-Neustadt ein ausgewiesener Fachmann auf dem Gebiet von Altbauumbauten und -sanierungen als neuer Planer gewonnen werden konnte. Herr Sutter hat unter anderem in unmittelbarer Nachbarschaft den Gutshof in Umkirch umgeplant und als Bauleiter umgebaut.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Für das Mitteilungsblatt in der 22. KW ist der vorgezogene Redaktionsschluss wegen des Feiertages kommender Woche zu beachten: **Freitag, 25.05., 12:00 Uhr!**
Später eingehende Manuskripte können keine Berücksichtigung finden.



Hilfe in Not! Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransporte	0800 19222
Polizeiposten Rieselfeld	0761 4768700
Mo. – Fr. 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr	
in dringenden Fällen Polizeirevier Freiburg-Süd	0761 882-4421
badenova – kostenlose Hotline	0800 2767767
(Störungen in der Versorgung mit Strom, Gas, Wasser, Wärme und Abwasser)	
Giftnotrufzentrale	0761 19240
Umwelttelefon	0761 201-6107
Wildunfälle und -schäden	0171 8118928



Ärztlicher Notdienst

▼ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Vermittlung des ärztlichen Notfalldienstes der niedergelassenen Ärzte erfolgt für das Wochenende und für Feiertage über die Rettungsleitstelle Freiburg unter **01805 19292-300**.

▼ Apotheke

Mittwoch, 23.05.12

Rats-Apotheke Bötzingen, Tel. 07663 1470

Donnerstag, 24.05.12

Rebtal-Apotheke Tiengen, Tel. 07664 910700

Freitag, 25.05.12

Silberberg-Apotheke Bahlingen, Tel. 07663 2641

Samstag, 26.05.12

Franziskaner-Apotheke Oberrimsingen, Tel. 07664 408714

Sonntag, 27.05.12

Münster-Apotheke Breisach, Tel. 07667 7299

Montag, 28.05.12

Apotheke am Gutshof Umkirch, Tel. 07665 51626

Dienstag, 29.05.12

Europa-Apotheke Breisach, Tel. 07667 942055

Mittwoch, 30.05.12

Reben-Apotheke Oberrotweil, Tel. 07662 1818

Der tägliche Notdienstwechsel ist um 8:30 Uhr. Eine Ansage aller dienstbereiten Apotheken in der Umgebung hören Sie unter **Tel. 01805 002963**.

▼ Zahnarzt

Zahnärztlicher Notdienst Tel. **01803 22255542**

▼ Hebamme

Gisèle Steffen, Waltershofen, Tel. **07665 972527**

▼ Tierarzt

Tel. 07667 7175



Kirchliche Sozialstation Tuniberg

Kirchliche Sozialstation Tuniberg e. V. - Nachbarschaftshilfe -, Am Dürleberg 1, 79112 Freiburg-Opfingen, Tel. 07664 3057; www.sozialstation-tuniberg.de; in dringenden Fällen Tel. 07664 912001; Sprechstunden: Mo. – Fr. 10:30 – 12:00 Uhr; nachmittags nach Vereinbarung

Befallene Buchsbäume nicht zur Schnittgutsammlung

In weiten Teilen Südbadens hat sich der Buchsbaumzünsler ausgebreitet. Die Raupen fressen Buchsbäume kahl und legen ihre Larven in den Pflanzen ab. **Die befallenen Buchsbäume dürfen nicht in die öffentlichen Schnittgutcontainer entsorgt werden**, weil sich die Larven nur durch Verbrennen unschädlich machen lassen. Befallene Buchsbäume müssen entweder außerhalb des Wohngebietes verbrannt oder als Restmüll entsorgt werden. Die ASF bittet darum, die befallenen Pflanzen zerkleinert in Kunststoffsäcke zu füllen und diese auf den Freiburger Recyclinghöfen zu entsorgen (Einwerfen in den Restmüllcontainer). Die kostenlos angenommene Höchstmenge entspricht einer Pkw-Anhängerladung (Einachser). Für weitere Fragen steht das ASF - Beratungstelefon 0761 76707-40 zur Verfügung.

Am **Friedhof** steht ab sofort ein eigener Abfallbehälter für Abfälle von Buchsbäumen zur Verfügung. Die Friedhofsverwaltung bittet die Besucherinnen und Besucher, diese auf dem Friedhof anfallenden Abfälle nur noch in diesem Behälter zu entsorgen.



WALTERSHOFEN AKTUELL

Zum 01.06.2012 schließt völlig überraschend – auch für die Ortsverwaltung – Andy's Tränke mit integrierter Poststelle seine Pforten.



Jubiläen

24.05. Edith Löffler, Blumeneckstr. 8	73 Jahre
25.05. Wilhelmine Jahner, Propsteiweg 16	81 Jahre
26.05. Heinz Freiburger, Riedgraben 15	73 Jahre
29.05. Hermann Rösch, Riedgraben 3	70 Jahre



Jugendinfos



Kinder- und Jugendtreff Waltershofen

Donnerstag, 24. Mai: 15 bis 17:30 Uhr Kindertreff (lustige Deko-Bienen, außerdem kann an den Insektenhotels weitergebaut werden); 18 bis 21:30 Uhr „Treff 8+“ – offener Treff für Mädchen und Jungen ab 8. Klasse.

Freitag, 25. Mai: 17 bis 19 Uhr „Treff 5-bis-7“ – offener Treff für Mädchen und Jungen der 5. bis 7. Klassen (kleine Grillparty).

Pfingstferien: Der Kinder- und Jugendtreff bleibt während der Ferien (30.05. – 08.06.) geschlossen. Wir wünschen unseren Besucherinnen und Besuchern mit ihren Familien schöne Ferien!

Adresse: Breikeweg 3, Telefon 07665 8757
Internet: www.kjtw.de; Facebook: www.kjtw.de/fb; Google+: www.kjtw.de/+; Twitter: www.kjtw.de/twitter.



Bürgerengagement



»Z'sämme« Bürgernetz Waltershofen e.V.

– KALENDER –	Datum	Uhrzeit	Treffpunkt	Kontakt
... am Dunnschtig	Donnerstag, 24.05.	ab 15 Uhr	Vereinsheim des Tennisclubs	Uli Glöckler, Tel. 8630
... walken	montags und mittwochs	9:00 Uhr	Infotafel bei den Tennisplätzen	Peter Rothfuß, Tel. 6718
... machen wir das Sportabzeichen	mittwochs	18 Uhr	Seepark-Stadion, Freiburg	TSG, Armin Großehabig, Tel. 7944
... hablamos castellano	Donnerstag 31.05.	17 Uhr	Schlossgasse 79, St. Nikolaus	Alcira Albrecht Tel. 5794
... wandern*	Mittwoch 06.06.	9 Uhr	Infotafel bei den Tennisplätzen	Peter Rothfuß, Tel. 6718
... helfen	ist immer möglich			Angela Vitt, Tel. 942424

*wandern

Die Wanderung führt diesmal vom Vogelsangpass über die Eichelspitze zur Katharinenkapelle; Gehzeit ca. 2 Stunden. Bitte wie immer Fahrgemeinschaften absprechen.

Interessierte sind zu allen Terminen herzlich eingeladen! Bitte setzen Sie sich mit den Ansprechpersonen direkt in Verbindung! Weitere Informationen sind auf der Homepage unter www.zaemme.net zu finden.

Internationale Jugendbegegnung (13 - 17 J.) im Schwarzwald vom 30. Juli bis zum 12. August

Wie jedes Jahr findet auf dem Platz des Förderkreis Ferienzentren e. V. bei Waldshut eine deutsch-spanische Jugendbegegnung statt. Jugendliche haben hier die Möglichkeit, ihr in der Schule erlerntes Spanisch anzuwenden. Aber auch ohne Spanischkenntnisse bietet das Camp genug Abwechslung. Der Förderkreis Ferienzentren e. V. ist kein kommerzieller Jugendreiseveranstalter, sondern ein gemeinnütziger Verein, der seit über 31 Jahren mit jungen Menschen, die sich in der internationalen Jugendarbeit engagieren, die internationale Begegnung Kindern und Jugendlichen aus allen sozialen Schichten zugänglich macht. Weitere Infos beim Förderkreis Ferienzentren e. V., Frau Anna Häßlin, Blauenstr. 4, 79650 Schopfheim, Tel. 07622 668112, ferieninfo@foefe.de, www.foefe.de



Müllentsorgung

Nächster Abfuhrtermin: Freitag, 25. Mai

westlich der Sonnenbrunnenstraße

- graue Tonne (mit wöchentlicher und 14-täglicher Leerung)
- braune Tonne (Bio-Tonne)
- grüne Tonne
- gelber Sack

östlich der Sonnenbrunnenstraße

- graue Tonne (mit wöchentlicher Leerung)
- braune Tonne (Bio-Tonne)

Glascontainer beim Friedhof, an der Hitzelhalde (Nähe Baugebiet Giesental) sowie im Gewerbe-Mischgebiet Moos am Ende der Stichstraße Burgmatt. Bitte halten Sie aus Rücksicht mit der Nachbarschaft die vorgeschriebenen Einwurfzeiten ein:

werktags von 8:00 – 19:00 Uhr!

Sperrmüllbörse: Wer noch gebrauchsfähige Gegenstände zu verschenken hat, kann dies über die Ortsverwaltung hier kostenlos veröffentlichen.

Hundekotbeutel erhalten Sie bei Ihrer Ortsverwaltung oder im Automaten hinter der Steinriedhalle.



Verschiedenes

Wallfahrt und Studienreise Rom – Assisi – Cinque Terre

- vom 15. – 22. September 2012
- Info und Anmeldung beim Bildungshaus Kloster St. Ulrich, 79283 Bollschweil, Tel. 07602 9101-0, info@bildungshaus-kloster-st-ulrich.de



Kirchliche Nachrichten



Katholische Pfarrgemeinden

Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Tuniberg

Vom **26.05. – 03.06.2012**

St. Peter und Paul, Waltershofen (Wa), Opfingen (Opf)
St. Stephan, Munzingen (Mu), Mengen (Me), Tiengen (Tie)

Pfarrer Siegfried Flaig

Zuständiges Pfarramt: 79112 Munzingen, St. Erentrudis-Str. 35,

Telefon 07664 40298-0; **Fax** 40298-18,

E-Mail: Seelsorgeeinheit.tuniberg@t-online.de,

Internet: www.seelsorgeeinheit-tuniberg.de.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Munzingen:

Montag von 09:30 bis 12:00 Uhr,

Mittwoch von 09:30 bis 12:00 Uhr,

Donnerstag von 17:30 bis 19:00 Uhr.

Gemeinde-Referentin Bettina Wittmer,

Sprechzeiten Dienstag zwischen 16:00 und 18:00 Uhr,

Tel. 07665 6431 E-Mail: Peterundpaul.waltershofen@t-online.de

Diakon Wolfgang Kanstinger, Tel. 07664 5401

Vorsitzender des Pfarrgemeinderates: Ludger Köhler Tel. 07664 5618

Kindergarten St. Erentrudis (Mu) Tel. 07664 3122

Kindergarten St. Elisabeth (Wa) Tel. 07665 7956

Samstag, 26.05. – Heiliger Philipp Neri –**12.00 ökum. Trauung (Mu)**

des Brautpaares Dr. Henning Struck / Franziska Struck geb. Freiin Huber von Gleichenstein (Pfr. Siegfried Flaig, Pfr. Roland Wolf)

- RENOVABIS-Kollekte -**18.30 Sonntag-Vorabendmesse (Mu)**

für Paulina Herrenweger und verstorbene Angehörige;
für Klaus und Klara Wehrle,

Sonntag, 27.05. – Pfingsten –**- RENOVABIS-Kollekte -****10.30 Festgottesdienst (Opf)**

mit Liedbeiträgen von Capella Nova

18.30 Feierlicher Abschluss der Maiandachten (Mu)**Pfingstmontag, 28.05.****10.30 Festgottesdienst (Wa)****Donnerstag, 31.05.****- Gebetstag für geistliche Berufe -****18.30 Maiandacht (Wa)****19.00 Rosenkranzgebet und Andacht im Anliegen der geistlichen Berufe (Mu)****Freitag, 01.06. – Heiliger Justin -****- Herz-Jesu-Freitag -****14.30 Rosenkranz in der Waldkapelle (Wa)****Samstag, 02.06.****18.30 Sonntag-Vorabendmesse (Wa)****Sonntag, 03.06. – Dreifaltigkeitssonntag –****09.00 Eucharistiefeier (Mu)****10.30 Eucharistiefeier (Opf)**

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion RENOVABIS 2012

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,

Kinder sind „unsere Zukunft“, so wird oft gesagt. Aber sie sind auch die schwächsten Glieder der Gesellschaft – bei uns wie in anderen Ländern.

Im Osten Europas gehören Kinder häufig zu den Verlierern der wirtschaftlichen und sozialen Umbrüche. Sie leiden unter Ausgrenzung, Gewalt und Hunger. Oft ist die Versorgung bei Krankheit und Behinderung schlecht. Ausbildungschancen sind rar. Vor allem Waisen- und Straßenkinder haben kaum eine Zukunftsperspektive.

Die Pfingstaktion von RENOVABIS, die in diesem Jahr zum 20. Mal stattfindet, nimmt sich dieser notleidenden und benachteiligten Kinder an. Mit dem Leitwort „Und er stellte ein Kind in ihre Mitte“ (Mk 9,36) sollen sie ins Zentrum unserer Aufmerksamkeit gerückt werden. RENOVABIS fördert zahlreiche Projekte: Kindergärten und Schule, Katechese, Waisenhäuser und Sozialzentren. Die Kirchen vor Ort stehen vor gewaltigen Herausforderungen. Deshalb muss auch unsere Hilfe weitergehen.

Wir Bischöfe bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Arbeit von RENOVABIS in Osteuropa durch eine großzügige Spende am kommenden Pfingstfest!

Für das Erzbistum Freiburg, Robert Zollitsch, Erzbischof

Kinder- und Jugendchor:

In den Ferien **keine** Probe



**Evangelische Kirchengemeinde
Opfingen-Waltershofen**

Nachrichten des Predigtbezirks Opfingen und Waltershofen der Evangelischen Pfarrgemeinde Tuniberg

79112 Freiburg-Opfingen, Unterdorf 8, Tel. 07664 1880,
Fax 07664 1801

E-Mail: EvPfa-Opfingen@t-online.de

Internet: www.opfingen.de->evkirche

Bankverbindung: Spendenkonto Volksbank Breisgau-Süd,
BLZ 680 615 05, Konto 225231

Pfarrer: Pfr. Markus Binder, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Sekretariat: Frau Danzeisen; Dienstag – Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

Wochenspruch

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.

Sacharja 4,6

Gottesdienste**Sonntag, 27.05. - Pfingstfest**

10.00 **Gottesdienst**, Pfr. Binder, Kirchenchor Opfingen wirkt mit, Bergkirche Opfingen

Pfingstmontag, 28.05.

10.00 **Gottesdienst**, Pfr. Bösenacker aus Mengen, gemeinsamer Gottesdienst der Pfarrgemeinde Tuniberg, Bergkirche Opfingen

Sonntag, 03.06.

10.00 **Hauptgottesdienst**, Präd. Ursula Hellerich, Bergkirche Opfingen

Veranstaltungen, Gruppen, Informationen**Donnerstag, 24.05.**

09.30 **Spiel- u. Krabbelgruppe**, Treff für 0 – 3-Jährige mit ihren Eltern, Gemeindesaal Opf., Unterdorf 8. Mitkrabblers sind herzlich willkommen!

Freitag, 25.05.

15.00 **Seniorenachmittag**, Gemeindesaal. Frau Egler wird über das Jahresprojekt der Frauenarbeit des Gustav-Adolf-Werkes berichten. Es geht um die kleinen evang. Minderheitenkirchen im krisengeschüttelten Griechenland und postkommunistischen Slowenien, die vom GAW gezielt unterstützt werden. Herzliche Einladung! Auf Ihr Kommen freut sich Almut Oser und Team.

Mittwoch, 30.05.

20.00 **Kirchenchorprobe**, Gem.saal Opfingen

Mo-Sa, 21.-26.05.

19-20.00 **Ökumenische Gebetswoche** für die Einheit der Christen 2012 in der Kapelle St. Bartholomäe, Opf.-St. Nikolaus

Vorankündigungen

So., 10.06., 11.15 Kindergottesdienst, Bergkirche

Di., 12.06., 19 Uhr Anmeldung der neuen Konfirmanden im Gemeindesaal Opfingen

Einkehr-Wochenende im Sonnenhof

Wer hat Lust, den Sonnenhof, das einladende Haus der Stille der Schwestern von Grandchamp im Basler Jura, kennen zu lernen? Interessierte sind herzlich eingeladen, die Gemeinschaft mit den Schwestern zu erleben, dem Rhythmus ihrer Tagzeitengebete zu folgen und die wohlthuende Stille und Atmosphäre des Hauses in dieser wunderschönen Landschaft zu genießen. Dafür haben wir neben einer parallel laufenden Retraite noch einige Plätze frei. Für Kurzentschlossene bietet das die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, aufzutanken und Impulse für den eigenen Weg mitzunehmen.

Zeit: Freitag, 29.06., 17 Uhr bis Sonntag, 01.07., 13 Uhr

Ort: Retraitenhaus Sonnenhof, CH - 4460 Gelterkinden,

Tel: 0041 41 619811112

Weitere Infos: www.grandchamp.org / Sonnenhof

Kosten: 100-130 Euro (Selbsteinschätzung)

Anreise: in vereinbarten Fahrgemeinschaften

Vortreffen: Freitag, 22. Juni 19-20 Uhr

Begleitung: Pfarrer Markus Binder

Anmeldung: möglichst umgehend, spätestens bis 15. Juni 2012 an das Evang. Pfarramt



Vereinsnachrichten



Sportverein Blau-Weiß Waltershofen e.V.

Fußball

SV Waltershofen I - FC Wolfenweiler-Schallstadt I 4:0 (1:0)

Souverän und hoch überlegen fuhr der SVW die letzten Punkte ein, die noch zum sicheren Klassenerhalt fehlten. Die äußerst harmlosen Gäste brachten das Waltershofer Tor fast über die ganze Spielzeit nicht richtig in Gefahr. Waltershofen nutzte dies aus und zeigte einige ansehnliche Spielzüge. Die 1:0 - Führung des SVW durch Boris Stuckart brachte weitere Sicherheit. Mit der ersten Chance nach dem Seitenwechsel erzielte Manuel Seifert nach einem schönen Doppelpass mit Stuckart das 2:0. In der Schlussphase traf der SV Waltershofen noch zweimal durch Ober und Geppert und machte mit dem 4:0 den höchsten Saisonsieg perfekt.

SV Waltershofen II - FC Wolfenweiler-Schallstadt II 2:2 (2:1)

Die Zweite spielte nicht schlecht, doch am Ende reichte es nur zu einem Punkt. Nach etwa einer Viertelstunde fiel das 0:1. Nur wenige Minuten später glich der SVW durch Sebastian Pfahler nach Vorarbeit von Klaus Wangler aus. Noch vor der Pause ging Waltershofen durch Jagmann in Führung. Zwei Minuten nach dem Seitenwechsel erhielt ein Gästespieler nach einer Tätlichkeit die Rote Karte. Doch Waltershofen konnte aus dieser numerischen Überlegenheit kein Kapital schlagen. Stattdessen musste man noch den Ausgleich hinnehmen.

Die nächsten Spiele

Sonntag, 27.05.

14:00 Uhr: SpVgg. Bollschweil-Sölden I - SV Waltershofen I
16:00 Uhr: SpVgg. Bollschweil-Sölden II - SV Waltershofen II

Jugend

SV Waltershofen A-Jgd. - ESV Freiburg	0:2
SV Waltershofen B-Jgd. - SV Waldkirch	2:4
SV Waltershofen C-Jgd. - ESV Freiburg	7:2
SC Eichstetten C-Jgd. - SV Waltershofen	0:4
Spvgg. Buchenbach E1-Jgd. - SV Waltershofen	7:0
SV Mündingen C-Mädchen - SV Waltershofen	9:0
SV Waltershofen D1-Mädchen - VfR Hausen	2:5

Die nächsten Jugend-Heimspiele

Mittwoch, 23.05.

18:30 Uhr: SV Waltershofen D2-Mädchen - FC Denzlingen (in Tiengen)

Donnerstag, 24.05.

18:30 Uhr: SV Waltershofen E2-Jgd. - Alemania Zähringen 2



Tennisclub Waltershofen e.V.

Spielergebnisse

- vom 12./13.5. -

Herren 40 2. Bezirksklasse TC Opfingen 1 –

TC Waltershofen 1 5:4

Im Einzel spielten Manfred Gallus 6:1, 3:6, 1:0 und Jürgen Konrad 5:7, 6:2, 1:0. Die Doppel gewannen Manfred Gallus mit Jörg Liebetau 6:0, 6:2 und Dieter Jeßen mit Dieter Heinold 5:7, 6:4, 1:0.

Herren 50 1. Kreisliga TC Haagen 1 – TC Waltershofen 1 5:4

Christian Lapschies spielte 6:1, 6:0 und Josef Löffel 6:3, 6:2. Im Doppel spielten erfolgreich Christian Lapschies mit Clemens Hug 5:7, 6:3, 1:0 und Bruno Heitzler mit Roland Scherer 6:2, 6:4.

Damen 50 2. Bezirksliga

TSG TC Waltershofen/TC Wasenweiler 1 – TC Oberkirch 1 1:5

Ingrid Kirchner gewann das Einzel mit 6:2, 6:1.

Herren 60 2. Bezirksliga TC Waltershofen 1 – TC Schönberg 1 5:4

Willi Schillinger spielte 1:6, 6:2, 1:0, Walter Mühl 2:6, 6:3, 1:0 und Hans Meidlinger 6:3, 6:2. Im Doppel gewannen Karl-Heinz Bächle mit Hans Meidlinger 6:2, 2:6, 1:0 und Rolf Hodapp mit Karl-Heinz Ganter 6:2, 6:1.

Damen 2. Bezirksklasse TC Gundelfingen 1 -TC Waltershofen 1 3:6

Im Einzel spielten Sabine Spittler 6:2, 6:2, Birgit Bernstein-Hodapp 6:3, 6:4 und Isolde Gallus 6:1, 6:3. Das Doppel spielten Sabine Spittler mit Julia Fleischhauer 6:1, 6:0 und Priska Schwenninger mit Isolde Gallus 4:6, 6:1, 1:0.

Herren 2. Bezirksklasse

TC Schönberg 3 – TSG TC Waltershofen/TC Gottenheim 1 9:0

- vom 16./17.5. -

Damen 40 1. Bezirksliga

SV Oberschopfheim 1 – TSG TC Waltershofen/TC Wasenweiler 3:6

Im Einzel spielte Birgit Bernstein-Hodapp 6:2, 6:2, Sonja Geppert 7:6, 6:2, Andrea Weis 6:3, 6:0 und Rosemarie Haenggi 6:2, 6:3. Das Doppel spielten Sonja Geppert mit Andrea Weis 6:4, 6:1 und Dorothea von der Ruhr mit Rosemarie Haenggi 6:3, 6:2.

Damen 50 2. Bezirksliga

TSG TC Waltershofen/TC Wasenweiler 1 -

TC Kaiserstuhl Bötzingen 1 0:6

Damen 2. Bezirksklasse TC Waltershofen 1 –

TC GW Kirchzarten 1 6:3

Im Einzel spielten Julia Fleischhauer 6:2, 5:7, 1:0, Julia Weber 6:1, 6:0, Stefanie Peter 6:3, 0:6, 1:0 und Isolde Gallus 6:2, 6:3, im Doppel Bettina Dumont-Becker mit Anke Ohnmacht-Döling 6:2, 6:0 und Julia Fleischhauer mit Julia Weber 6:3, 6:4.

- vom 19./20.5. -

Herren 60 2. Bezirksliga TC Waltershofen 1 - TC Denzlingen 1 8:1

Willi Schillinger spielte 6:1, 6:2, Bernhard Ober 6:0, 7:6, Walter Mühl 6:1, 6:2, Karl-Heinz Bächle 6:1, 6:1 und Hans Meidlinger 3:6, 6:4, 1:0. Im Doppel spielten Willi Schillinger mit Walter Mühl 6:1, 6:1 und Karl-Heinz Bächle mit Rolf Hodapp 6:0, 6:0. Das dritte Doppel wurde nicht ausgespielt.

Herren 40 2. Bezirksklasse

TC Waltershofen 1 – TSG TC Munzingen/SV Oberrimsingen 1 3:6

Manfred Gallus spielte im Einzel 1:6, 7:5, 1:0 und Dieter Jeßen 2:6, 7:5, 1:0. Im Doppel gewann Manfred Gallus mit Dieter Jeßen 6:1, 3:6, 1:0.

Herren 2. Bezirksklasse

TSG TC Waltershofen 1/TC Gottenheim 1 - TC Kirchzarten 1 5:4

Im Einzel spielten Ralf Meinung 6:4, 6:3, Simon Stork 6:1, 6:0, Stefan Band 7:6, 5:7, 1:0 und Uwe Riegger-Kieselbach 6:3, 6:0. Den entscheidenden Punkt zum Heimsieg holten im Doppel Ralf Meinung mit Simon Stork mit 6:0, 6:0.

Damen 2. Bezirksklasse

TSV Al. Freiburg-Zähringen 1 - TC Waltershofen 1 8:1

Verena Baldinger spielte im Einzel 0:6, 7:6, 1:0.

Tennis - Pfingsttraining für Kinder und Jugendliche vom 29.05.-01.06.2012

Auch in diesem Jahr bieten wir in der Woche vom 29.05. - 01.06.2012 auf den Anlagen des TCW in Waltershofen ein Tennis-Pfingsttraining an.

Trainiert wird täglich 1 Stunde mit unserem Jugendtrainer Marius. Die Kosten belaufen sich in 4er-Gruppe auf 28 Euro, in 3er-Gruppe auf 38 Euro und in 2er-Gruppe auf 48 Euro je Person. Anmeldungen unter Alexandra-Nechels@web.de oder unter Tel. 9327473.



Aus der Nachbarschaft

Kleinkunstbühne Schloss Rimsingen: Open-Air-Konzert im Schlosshof

- Pfingstsonntag, 27. Mai 2012, 20 Uhr
- „The Spirit of Bix Beiderbecke“
- Open-Air-Konzert im Schlosshof
- Eintritt im Vorverkauf 16 Euro, an der Abendkasse 18 Euro
- weitere Infos unter www.hosp.de

Programm des Naturzentrum Kaiserstuhl / Schwarzwaldverein

- Donnerstag, 24.05., 19:30 Uhr, **Bildvortrag: Bienenfresser, Wiedehopf & Co. – Auf Vogelpirsch im Kaiserstuhl**; Ihringen, Naturzentrum Kaiserstuhl am Rathaus, 4 Euro;
- Samstag, 26.05., 17-19 Uhr, **Orchideen am Rheindamm**; Parkplatz gegenüber Gasthaus Limburg, Sasbach, 4 Euro;
- Sonntag, 27.05., 10 – 12:30 Uhr, **Schmetterlingshaft und Orchideenpracht**; eine einzigartige Natur kennzeichnet den Badberg: vielleicht sehen wir den seltenen Schmetterlingshaft, Wiedehopf und die Smaragdeidechsen; festes Schuhwerk, Trittsicherheit, steiler Anstieg! Oberbergen, Wanderparkplatz Abzweigung Schelingen gegenüber Gasthaus Mondhalde, 4 Euro.

Weitere Infos: Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e. V., Bachenstr. 42, Ihringen, Tel. Mo. u. Do. von 10 – 12 Uhr 07668 710880, e-Mail naturzentrum@ihringen.de, www.naturzentrum-kaiserstuhl.de.

Ferienbetreuung im Fußball-Camp des SV Munzingen – noch Plätze frei

Die Jugendabteilung des SV Munzingen bietet in der zweiten Pfingstferienwoche eine Ferienbetreuung in Form eines viertägigen Ferien-Fußball-Camps an. Vom 04. Juni bis 08. Juni – mit Ausnahme des Feiertags Fronleichnam am 07. Juni – werden die teilnehmenden Kinder täglich vom 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr von Jugendtrainern des SV Munzingen betreut. Im Mittelpunkt steht natürlich das Thema Fußball. Aber auch Spiel und Spaß sollen nicht zu kurz kommen. Teilnehmen können Jungs und Mädchen der Jahrgänge 1999 bis 2004. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro für Mitglieder des SV Munzingen sowie 60 Euro für Nicht-Mitglieder. Weitere Infos und Anmeldeformulare zum Camp unter www.svmunzingen.de. Für Fragen steht Jugendleiter Daniel Stockmar unter jugend@svmunzingen.de oder Tel. 0170 9202422 zur Verfügung.

zoologische Gärten	▽	▽	verzehrbares Tiereingeweide	langsam arbeiten	▽	▽	Gartenzaun	US-Präsident	kämmen	▽	▽	Thunfisch	▽	Vorn. d. Schriftst. Zeitner-Neukom.	grob skizzieren	▽		
▷							Geburtsort von Jesus	▷							13			
US-Showstar (f. Frank)			Strudelwirkung	▷			Maler und Grafiker (René)		Schilfpflanzen	▷			9		langer, stabiler Stab			
▷	1			Fleischspeise			asiat. Staatenverbund (Abk.)	▷				Speisesaal für Studenten			span.: sich, man	▷		
Flächenmass (Mz.)			dünngewalztes Metall	▷					8	Geliebte von Lohengrin		Berner Schriftsteller	▷			5		
Blütenstand	▷						„heilig“ in portug. Städtenamen						2		orientalischer Fürstentitel	▷		
▷			Abk.: Gewerbeaufsicht		Bergwerkschacht	▷								14	Ausruf der Überraschung	Abk.: europäische Norm		
Fremdwortteil: drei		Stadt an der Weissen Elster	▷				japanisches Heiligtum	▷				Schreinerwerkzeug	▷				10	
Haltestelle	▷																	11

DEKKE 1709CH-1011

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

Die Buchstaben von 1 bis 14 ergeben eine Schweizer Eisenbahnlinie



EXPERTEN-TIPP

Wissenswertes zur Gesetzliche Erbfolge

Dr. Hans-Peter Wetzel - Fachanwalt für Erbrecht, Fachanwalt für Steuerrecht

Wenn ein Mensch bei seinem Tode nichts geregelt hat, also kein Testament oder ein Erbvertrag hinterlassen hat, tritt die gesetzliche Erbfolge ein. Dies bedeutet, dass seine gesetzlichen Erben seinen Nachlass erhalten. Welche Personen dies sind, bestimmt das Gesetz. Dabei wird nach verschiedenen Ordnungen unterschieden:

- gesetzliche Erben 1. Ordnung sind die Abkömmlinge, also Kinder, Enkel, usw.

- gesetzliche Erben 2. Ordnung sind die Eltern des Erblassers und deren Abkömmlinge, also Geschwister nicht Neffen usw.
- gesetzliche Erben 3. Ordnung sind die Großeltern und deren Abkömmlinge. Entsprechendes gilt für fernere Ordnungen.

Grundsätzlich schließen Verwandte der niedrigeren Ordnung die Verwandten der höheren Ordnungen aus. Dies beutet, dass Kinder (Erben erster Ordnung)

die Eltern und sonstigen Verwandten des Erblassers von der Erbfolge ausschließen.

Neben den Verwandten ist der Ehepartner ebenfalls gesetzlicher Erbe und zwar:

- neben den Verwandten erster Ordnung zu 1/4
- neben den Verwandten zweiter Ordnung oder neben Großeltern zu 1/2.

Falls zum Zeitpunkt des Todes des Erblassers weder

Verwandte 1., 2. Ordnung oder Großeltern vorhanden sind, erhält der überlebende Ehepartner den gesamten Nachlass.

Wenn die Ehepartner im gesetzlichen Güterstand der Zugewinngemeinschaft lebten, wenn sie also weder Gütertrennung noch Gütergemeinschaft vereinbart haben, erhält der überlebende Ehegatte zusätzlich zu seinem Erbteil von 1/4 noch den pauschalen Zugewinn in Höhe von

1/4 des Nachlasses. Der überlebende Ehepartner im Güterstand der Zugewinngemeinschaft erhält insgesamt in gesetzlicher Erbfolge 1/2 des Nachlasses erhält.

Bei der Gütertrennung erhält der überlebende Ehegatte bei ein oder zwei Kindern des Erblassers den gleichen Anteil. Dies bedeutet, dass der Ehepartner, falls ein Kind vorhanden ist, 1/2 des Nachlasses erhält, bei Vorhandensein

von zwei Kindern 1/3 des Nachlasses.

Bei der Planung des Erbfallles sollte also die gesetzliche Regelung genau überdacht werden, um danach zu entscheiden, ob mit einem Testament die Änderung der gesetzlichen Erbfolge gewollt ist.

www.rawetzel.de

